

Frankreich Studien I – SS 11:

Basismodul Frz. Sprache I

36098 Ü	Cours de Langue Française I (4 Parallelkurse) 4 st., Mo, Di 12-14 Beginn: 2.5.11	Dias
36099 Ü	Cours de Langue Française I (4 Parallelkurse) 4 st., Di 8.30-10, Mi 10-12 Beginn: 3.5.11	Brun
36100 Ü	Cours de Langue Française I (4 Parallelkurse) 4 st., Di, Do 15-16.30 Beginn: 3.5.11	Boyer
36101 Ü	Cours de Langue Française I (4 Parallelkurse) 4 st., Do 8.30-10, Fr 10-12 Beginn: 5.5.11	Brun

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Romanisten im 1. Semester (nach dem Einstufungstest)
Leistungspunkte:	6
Leistungsnachweis:	Klausur (Sa, 23.07.2011 von 10.30–12 Uhr)
ML Sprachpraxis Französisch:	Cours de Langue Française I

Ce cours, qui conduit au niveau B2/C1 du cadre européen de référence commune, comporte deux parties distinctes et obligatoires toutes les deux :

- une partie « grammaire », consacrée à la révision et à l’approfondissement systématique de certains points comme les déterminants, les pronoms, les formes et les constructions verbales, entre autres ;
- une partie « vocabulaire », consacrée à l’élargissement du lexique et au perfectionnement de l’expression orale et écrite à partir de textes et de documents authentiques divers.

Langue d’enseignement: français.

Bibliographie :

L’art de conjuguer. Dictionnaire de 12000 verbes, Frankfurt/Main (Diesterweg) 1984.

Th. BUFFARD: *Großer Lernwortschatz Französisch*, München (Hueber) ²2003.

H.-W. KLEIN/H. KLEINEIDAM: *Grammatik des heutigen Französisch*, Stuttgart (Klett) ²1994.

36102 Ü	Traduction I (F-D) 2st., Mi 14-15.30 Beginn: 4.5.11	Sertl
36103 Ü	Traduction I (F-D) 2 st., Mi 15.30-17 Beginn: 4.5.11	Sertl
36104 Ü	Traduction I (F-D). 2 st., Di 16–18 Beginn: 3.5.11	Weichmann

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französischstudierende im Grundstudium
Leistungsnachweis:	Klausur
LP/Schein:	3 LP
ML Sprachpraxis Französisch:	Traduction I (F-D)

Übersetzung von Texten aus verschiedenen französischen Publikationen (vornehmlich landeskundlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Inhalts). Dabei geht es neben der Erweiterung des Wortschatzes, der Erarbeitung grammatischer und syntaktischer Strukturen und der Aneignung von grundlegenden Übersetzungsstrategien auch um die Vermittlung landeskundlicher Inhalte.

Achtung: Dieser Kurs ist dem erwarteten Niveau nach nicht unbedingt für Erstsemester gedacht!

36107 Ü	Traduction F-D (Vorbereitungskurs) 2 st., Fr 13-16 Beginn: ab Mitte Juni 11	Maurer
-------------------	--	---------------

Anmeldung: RKS
Teilnehmer: Französischstudierende im Grundstudium
Leistungsnachweis: Klausur
LP/Schein: 3 LP

Übersetzt werden Texte landeskundlichen, gesellschaftlichen oder kulturellen Inhalts aus verschiedenen französischen Publikationen; dabei geht es um die Erweiterung des Wortschatzes, um die Behandlung struktureller Schwierigkeiten französischsprachiger Texte und um die Aneignung grundlegender Übersetzungsstrategien, daneben natürlich auch nicht zuletzt um landeskundliche Aspekte.

Wer möchte, kann diesen Kurs zwecks intensiverer Übung und effizienterer Vorbereitung selbstverständlich auch gleichzeitig mit „Traduction I F-D“ besuchen.

36108 Ü	Traduction D-F 2 st., Mo 15.30-17 Beginn: 2.5.11	Boyer
36109 Ü	Traduction D-F 2 st., Di 13.30-15 Beginn: 3.5.11	Boyer

Anmeldung: RKS
Teilnehmer: Romanisten nach dem ersten Semester

Préparation au cours de Traduction II (D–F). Exercices de recherche lexicographique ; élargissement du vocabulaire; révision de la grammaire de base dans un contexte donné; traduction (allemand – français) de courts textes contemporains. Langue d’enseignement : français.

Ce cours n’est pas destiné aux étudiants de premier semestre.

Basismodul Frz. Sprachwissenschaft

36000 VL	Einführende Vorlesung in die romanische Sprachwissenschaft 2 st., Fr 10-12 Beginn: 6.5.11	Neumann-Holzschuh/Selig
--------------------	--	--------------------------------

Anmeldung: RKS
Teilnehmer: Französisch-, Italienisch- und Spanisch-Studierende im Grundstudium, Studierende modularisierter Studiengänge
Leistungspunkte: 7
Leistungsnachweis: Klausur, regelmäßige Teilnahme
Modulliste Vorlesungen: Einführende Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft

Diese Vorlesung gibt ausgehend von den drei großen romanischen Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch einen Überblick über die wichtigsten Teildisziplinen, methodische Ansätze und Fachbegriffe der Sprachwissenschaft für Studierende der Romanistik. Die Vorlesung wendet sich an alle Romanisten; sie vermittelt die Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft, die in den nationalsprachlichen Einführungsseminaren vertieft werden.

Allen Studienanfängern wird geraten, diese Vorlesung, die 2011 wegen des doppelten Abiturjahrgangs ausnahmsweise auch im Sommersemester angeboten wird und der im Basismodul Französische/Italienische/Spanische Sprachwissenschaft (FRA – M 04 / ITA – M 04 / SPA – M 04) verlangten Vorlesung entspricht, zu besuchen.

36001 VL	Sprachgeschichte als Kulturgeschichte: das Französische im Mittelalter und der Frühen Neuzeit 2st., Mi 10-12 Beginn: 4.5.11	Selig
---------------------------	--	--------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französisch-Studierende, v.a. im Hauptstudium
Leistungsnachweis:	Klausur am Ende des Semesters
LP/Schein:	7 LP
Modulliste Vorlesungen:	Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft, Vorlesung Französische Sprachwissenschaft, Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft, Vorlesung Französische Kulturwissenschaft

Sprachgeschichte ist immer auch Kulturgeschichte, denn die Entwicklung der sprachlichen Strukturen ist immer auch mit Textgeschichte(n), Migrationsgeschichte(n), politischer Geschichte und Kulturgeschichte verknüpft. Am Beispiel der Entwicklung der französischen Sprache im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit soll diesem Zusammenhang nachgegangen werden. Wichtige Stichworte werden sein: Verschriftung und Verschriftlichung, distanzsprachlicher Ausbau, Überdachung, Normierung und „grammatisation“.

36032 PS	Les variétés du français canadien (Virtuelles Proseminar) 2st. Beginn: 16.5.11	Szlezák
---------------------------	--	----------------

Anmeldung:	Information und Anmeldung bei edith.szlezak@sprachlit.uni-regensburg.de bis 4.5.11
Teilnehmer:	Französisch-Studierende im Grundstudium
Leistungsnachweis:	wöchentliche Aufgaben
LP/Schein:	7 LP
Modulliste Proseminare:	Proseminar französische Sprachwissenschaft

L'objectif de ce cours est l'analyse et la description des variétés du français parlées au Canada. Vous allez découvrir que ces variétés se distinguent du français standard par des particularités phonétiques, lexicales, morphosyntaxiques et pragmatiques. Les analyses seront basées sur des enregistrements, des textes authentiques et des articles linguistiques. Nous allons également nous intéresser à l'histoire et au statut de ces variétés, de même qu'aux attitudes de leurs locuteurs. De plus, il sera question des principes et des moyens de la politique linguistique québécoise.

36033 PS	Les créoles français 2st., Di 10-12 Beginn: 3.5.11	Wiesinger
---------------------------	---	------------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französisch-Studierende im Grundstudium
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme; Referat; schriftlicher Leistungsnachweis
LP/Schein:	7 LP
Modulliste Proseminare:	Proseminar französische Sprachwissenschaft

Annou apwann palé kréyòl.. Nach einer ersten Annäherung an die Sprachbezeichnung ‚créole‘, den Entstehungskontext in den ehemaligen französischen Kolonien und die heutigen Verbreitungsgebiete französischbasierter Kreolsprachen im Indischen Ozean und in der Karibik werden wir uns in diesem Seminar mit zentralen phonetisch-phonologischen, morphosyntaktischen sowie lexikalischen Charakteristika ausgewählter kreolischer Varietäten, auch im Verhältnis zum französischen Superstrat, beschäftigen. Einen zweiten Fokus stellen soziolinguistische und sprachpolitische Fragen hinsichtlich Status, Prestige und Standardisierung kreolischer Idiome in- und außerhalb des französischen

Staatsgebiets dar. Geplant ist zudem die Einführung in die wesentlichen Theorien und Bedingungen zur Herausbildung der französischbasierten Kreolsprachen sowie ein Ausblick auf spanisch- und portugiesischbasierte kreolische Idiome.

Grundlegende Literatur

- Bollée, Annegret (2008): „Pidgin- und Kreolsprachen auf französischer Basis“, in: Kolboom, Ingo / Kotschi, Thomas / Reichel, Edward (Hgg.): *Handbuch Französisch*, Berlin: Schmidt, 126-132.
 Bollée, Annegret (1998): „Romanische Kreolsprachen. V. Französische Kreolsprachen“, in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian (Hgg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik*, Bd. VII, Tübingen: Niemeyer, 662-679.
 Stein, Peter (1984): *Kreolisch und Französisch*, Tübingen: Niemeyer.

36034 PS	Psycho- und neurolinguistische Grundlagen des Sprechens 2 st., Mi 16-18	Kalkhoff/Rosengarth
---------------------	--	----------------------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	15 Romanisten
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit
LP:	7
Modulliste Proseminare:	Proseminar französische Sprachwissenschaft, Proseminar spanische Sprachwissenschaft

Sprachwissenschaftler beschäftigen sich in aller Regel mit den Endprodukten menschlicher Sprachfähigkeit, d.h. mit vom Menschen hervorgebrachten Sprachdaten in Form von aufgezeichneten Gesprächen oder niedergeschriebenen Texten. In den letzten Jahrzehnten rückte im interdisziplinären Spannungsfeld zwischen Sprachwissenschaft, Psychologie und Neurowissenschaften jedoch auch die überaus spannende Frage nach den Grundlagen dieser allgemeinen menschlichen Sprachfähigkeit ins Blickfeld.

Im Seminar sollen die aktuellen Erkenntnisse dieser Suche nach der materiellen Basis (menschliches Gehirn) und nach den kognitiven Funktionen (menschlicher Geist) dieser überaus erstaunlichen Leistung des Menschen vorgestellt und durch kleinere neuro- und psycholinguistische Experimente veranschaulicht werden.

Kenntnisse in Experimenteller Psychologie und Neurowissenschaften werden nicht vorausgesetzt.

36039 PS	„Tristan und Isolde“ im französischen Mittelalter 2st., Do 14-16	Kalkhoff/ Nonnenmacher
---------------------	---	-----------------------------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französisch-Studierende im Grundstudium
Teilnahmevoraussetzung:	
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit
LP:	7 LP
Modulliste Proseminare:	Proseminar Französische Sprachwissenschaft, Proseminar Französische Literaturwissenschaft
außerdem:	Master Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien: für das Romanistikmodul kann ein Hauptseminarschein erworben werden

Der über den keltischen Sagenkreis vermittelte Tristan-und-Isolde-Stoff gehört zu den prominenten Inspirationsquellen der mittelalterlichen europäischen Literatur. Die zunächst von Barden und Minnesängern mündlich weitergetragene und immer wieder veränderte Liebesgeschichte erfährt im Spätmittelalter eine schriftliche Fixierung im nordfranzösisch-normannischen Kulturraum (Béroul, Thomas d'Angleterre, Marie de France, Chrétien de Troyes), sodass uns einige Texte überliefert sind.

Im Seminar soll sowohl aus literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive eine Gesamtschau dieser mittelalterlichen literarischen Tradition erarbeitet werden. Da es sich beim Tristanstoff um ein gesamteuropäisches Phänomen handelt, sind auch Studierende etwa der Germanistischen Mediävistik willkommen, die sich mit den romanischen Vorlagen des Tristanromans von Gottfried von Straßburg bekannt machen möchten. Für Studierende des Lehramts Französisch ist darauf hinzuweisen, dass der Tristanstoff zu den verbindlichen literaturwissenschaftlichen Prüfungsthemen der neuen LPO zählt.

Sie können im Rahmen dieses Proseminars einen Leistungsschein entweder in Französischer Literaturwissenschaft oder Französischer Sprachwissenschaft erwerben. Die Themenauswahl für Referat und Hausarbeit orientiert sich an der gewählten Disziplin.

Altfranzösischkenntnisse werden, wenngleich wünschenswert, nicht vorausgesetzt, die benutzte Textausgabe ist zweisprachig. Eine kurze Einführung in die altfranzösische Lektüre *Pourlire l'ancien français* finden Sie in Kopie ab dem 1.4. im Seminarordner (Standort: Semesterapparate im Lesesaal „Sprache und Literatur“ der Universitätsbibliothek).

Als gemeinsame Textgrundlage erwerben Sie bitte vor Semesterbeginn folgende Textsammlung: *Tristan et Iseut; les poèmes français; la saganorroise. Textes originaux et intégraux présentés, traduits et commentés par Daniel Lacroix et Philippe Walter*, Verlag: Le Livre de poche (Lettres Gothiques, n° 4521), ISBN 2253050857.

(Bitte beachten Sie die langen Lieferzeiten von mehreren Wochen bei ausländischer Literatur. Wir werden bei Pustet um die Bestellung mehrerer Exemplare bitten.)

Basismodul Französische Literaturwissenschaft

36003 VL	Französische Literatur der Gegenwart 2 st., Do 8-10	Mecke
	Beginn: 5.5.11	
Anmeldung:	RKS	
Teilnehmer:	v.a. Französisch-Studierende, sonstige Interessierte	
Leistungspunkte:	7	
Leistungsnachweis:	Klausur	
Modulliste Vorlesungen:	Vorlesung Romanische Literaturwissenschaft, Vorlesung Französische Literaturwissenschaft	

Mit dem 20. Jahrhundert deckt die Vorlesung gleich zwei Epochen der französischen Literaturgeschichte ab, die Moderne und die Postmoderne. Ausgangspunkt der Vorlesung wird die ungeheure Faszination, welche die Bilder, Musik und Literatur der Moderne auslösten und auch heute noch auslösen können. Denn genauer besehen haben viele Errungenschaften der Moderne in die Lebenspraxis Eingang gefunden: Moderne Bilder finden sich in Museen, moderne Lyrik hat in die Werbung Eingang gefunden, die Früchte des modernen Romans bereichern das Kino und Unternehmen bedienen sich der von den Surrealisten entwickelten Kreativitätstechniken. Wir werden uns die Frage stellen, ob dieser Erfolg der Moderne die Voraussetzung darstellt für die Entstehung der Postmoderne in den sechziger und siebziger Jahren in Frankreich und die so genannte „Rückkehr der literarischen Tradition.“

Die Vorlesung möchte einen Überblick über die Literatur des 20. Jahrhunderts geben angefangen von den Avantgarden wie Dadaismus, Surrealismus, Existenzialismus, nouveau roman, Tel Quel etc. bis hin zu deren Ablösung durch die Postmoderne. Dabei werden die im Kanon für das bayerische Staatsexamen genannten Werke behandelt, aber wir werden auch Ausflüge in das Reich der bildenden Kunst, der Musik und des Films machen.

Behandelte Werke des Kanons: Apollinaire: *Alcools* (1913), Proust: *Du côté de chez Swann*, 1913; Breton: *Manifeste du surréalisme* (1924), *Nadja* (1928), Valéry: *Charmes* (1926), Gide: *Les Faux-Monnayeurs* (1926), Giraudoux: *Amphitryon 38* (1929); *La Guerre de Troie n'aura pas lieu* (1935), Céline: *Voyage au bout de la nuit* (1932), Sartre: *La Nausée* (1938); *Huis clos* (1944); *Les Mains sales* (1947); *Les Mots* (1964), Nathalie Sarraute: *Tropismes* (1939), Ponge: *Le Parti pris des choses* (1942), Camus: *L'Étranger* (1942); *La Peste* (1947), Anouilh: *Antigone* (1944), Prévert: *Paroles* (1945), Genet: *Les Bonnes* (1947), Char: *Poésies* [extraits] (Fureur et mystère, 1948), Ionesco: *La Cantatrice chauve* (1950); *Les Chaises* (1952), Beckett: *Molloy* (1951); *En attendant Godot* (1953), Bonnefoy: *Poésies* [extraits] (Du mouvement et de l'immobilité de Douve, 1954), Robbe-Grillet: *La Jalousie* (1957), Butor: *La Modification* (1957), Simon: *La Route des Flandres* (1960), Césaire: *La Tragédie du roi Christophe* (1963), Perec: *La Vie mode d'emploi* (1978), - Assia Djebar: *Femmes d'Alger dans leur appartement* (1980), Koltès: *Combat de Nègre et de chiens* (1983), Marguerite Duras: *L'Amant* (1984).

36039 PS	„Tristan und Isolde“ im französischen Mittelalter 2st., Do 14-16	Beginn: 5.5.11	Kalkhoff/ Nonnenmacher
---------------------	---	-----------------------	-----------------------------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französisch-Studierende im Grundstudium
Teilnahmevoraussetzung:	
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit
LP:	7 LP
Modulliste Proseminare:	Proseminar Französische Sprachwissenschaft, Proseminar Französische Literaturwissenschaft
außerdem:	Master Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien: für das Romanistikmodul kann ein Hauptseminarschein erworben werden

Der über den keltischen Sagenkreis vermittelte Tristan-und-Isolde-Stoff gehört zu den prominenten Inspirationsquellen der mittelalterlichen europäischen Literatur. Die zunächst von Bardern und Minnesängern mündlich weitergetragene und immer wieder veränderte Liebesgeschichte erfährt im Spätmittelalter eine schriftliche Fixierung im nordfranzösisch-normannischen Kulturraum (Béroul, Thomas d'Angleterre, Marie de France, Chrétien de Troyes), sodass uns einige Texte überliefert sind. Im Seminar soll sowohl aus literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive eine Gesamtschau dieser mittelalterlichen literarischen Tradition erarbeitet werden. Da es sich beim Tristanstoff um ein gesamteuropäisches Phänomen handelt, sind auch Studierende etwa der Germanistischen Mediävistik willkommen, die sich mit den romanischen Vorlagen des Tristanromans

von Gottfried von Straßburg bekannt machen möchten. Für Studierende des Lehramts Französisch ist darauf hinzuweisen, dass der Tristanstoff zu den verbindlichen literaturwissenschaftlichen Prüfungsthemen der neuen LPO zählt.

Sie können im Rahmen dieses Proseminars einen Leistungsschein entweder in Französischer Literaturwissenschaft oder Französischer Sprachwissenschaft erwerben. Die Themenauswahl für Referat und Hausarbeit orientiert sich an der gewählten Disziplin.

Altfranzösischkenntnisse werden, wenngleich wünschenswert, nicht vorausgesetzt, die benutzte Textausgabe ist zweisprachig. Eine kurze Einführung in die altfranzösische Lektüre *Pour lire l'ancien français* finden Sie in Kopie ab dem 1.4. im Seminarordner (Standort: Semesterapparate im Lesesaal „Sprache und Literatur“ der Universitätsbibliothek).

Als gemeinsame Textgrundlage erwerben Sie bitte vor Semesterbeginn folgende Textsammlung: *Tristan et Iseut; les poèmes français; la saganorroise. Textes originaux et intégraux présentés, traduits et commentés par Daniel Lacroix et Philippe Walter*, Verlag: Le Livre de poche (Lettres Gothiques, n° 4521), ISBN 2253050857.

(Bitte beachten Sie die langen Lieferzeiten von mehreren Wochen bei ausländischer Literatur. Wir werden bei Pustet um die Bestellung mehrerer Exemplare bitten.)

36040 PS	Arthur Rimbaud und die französische Lyrik 2st., Mi 8.30-10	Nonnenmacher
---------------------------	---	---------------------

Anmeldung:	RKS
Leistungsnachweis:	regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit
LP/Schein:	7
Modulliste Proseminare:	Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Rimbauds unstetes Leben mit Skandalen, Fluchtversuchen, Wanderleben, als Deserteur und Kolonialreisender in Afrika, wurde schnell zum faszinierenden Mythos eines ›poète maudit‹. Ohne Arthur Rimbaud ist die Poesie der Moderne nicht zu verstehen. Dies gilt ebenso für die Lyrik des 19. Jahrhunderts (de Banville, Coppée, Hugo etwa), die er überwindet, wie für die heftige Rezeptionsgeschichte durch Dichter und Forscher im 20. Jahrhundert.

Mit Baudelaire, Verlaine und Mallarmé gilt Rimbaud als einer der Vorläufer der Symbolisten. Das schmale, doch explosive Werk des Jugendlichen entstand zwischen dem 15. und 19. Lebensjahr. Infolge der rasanten Veränderungen seines Schreibens lässt sich Rimbauds Œuvre eher durch negative Kategorien bestimmen: durch Grenzen, die er gesprengt, durch dichterische Traditionen, die er verhöhnt, sprachliche Formen, die er aufgelöst hat.

Wir nehmen eine neue kritische Edition seines Werks von André Guyaux in der Pléiade (2-07-011601-0, Signatur in der UB: 66/IG 7050.2009) zum Anlass, gemeinsam seine Texte zu erschließen, die zudem im verpflichtenden Lehramts-Examenskanon der neuen LPO genannt sind.

Die Referate werden neben Rimbauds Texten bzw. Textgruppen (z.B. *Une saison en enfer*, *Illuminations*) auch Forschungsberichte ihrer Deutung und Übersetzungen beinhalten. Vor der ersten Sitzung bereiten Sie bitte sein berühmtes Gedicht *Le bateau ivre* vor. Schaffen Sie bitte folgende Ausgabe an: Jean Arthur Rimbaud: *Sämtliche Dichtungen*. Zweisprachige Ausgabe, übers. von Walther Küchler. Mit den Werkbeiträgen aus dem Neuen Kindlers Literatur Lexikon. Fischer Taschenbuch 2010. ISBN 359690241X

36041 PS	Der romantische Reisebericht in Frankreich: Exotismus und Selbstfindung	Schmelzer
---------------------------	--	------------------

	2st., Di 8.30–10.00	Beginn: 3.5.11	
--	----------------------------	-----------------------	--

Anmeldung:	RKS
Leistungsnachweis:	Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Referat oder Unterrichtsgestaltung, je nach Teilnehmerkreis auch in der Gruppe, schriftliche Hausarbeit
LP:	7
Modulliste Proseminare:	Proseminar Französische Literaturwissenschaft

Im 19. Jahrhundert kommt Reisen in bürgerlichen Kreisen in Mode. Bald gehört der Auslandsaufenthalt zur Initiation des Sohnes aus gutem Hause. Während die Anfänge des Tourismus immer mehr Menschen ans Meer, in die Berge und an die renommierten Städten europäischer Kultur führt, halten Reiserouten in den Orient (oder ins damals ebenfalls randständige Spanien) Abenteuer für den anspruchsvollen „Individualreisenden“ bereit.

Eine neue Mode des literarischen Reiseberichts begleitet diese gesellschaftliche Entwicklung. In Reiseberichten wird die ästhetisch-pittoreske Begegnung mit dem Fremden inszeniert, wird der romantischen Faszination für Exotismus Raum gegeben, wird die Reise als Selbstsuche autobiographisch ausgeschlachtet und das fremde Land als Projektionsfläche für die Reflexion des Eigenen, für Gesellschaftskritik und Geschichtsphilosophie genutzt.

An einschlägigen Reiseberichten französischer Romantiker wollen wir im Seminar dieser Gattung näherkommen, ihre literarischen Charakteristika, ihre wiederkehrenden Motive und ihre sozioliterarische Funktion unter die Lupe nehmen.

Ein Reader mit Textausschnitten, u.a. von Chateaubriand, Hugo, Nerval, Sand und anderen wird zu Vorlesungsbeginn bereit gestellt.

Zur Vorbereitung lesen Sie bitte die Ausschnitte aus Friedrich Wolfzettel, *Ce désir de vagabondage cosmopolite. Wege und Entwicklung des französischen Reiseberichts im 19. Jahrhundert*, Tübingen: Niemayer, 1986, die im elektronischen Semesterapparat zur Verfügung stehen.

Basismodul Französische Kulturwissenschaft

36001 VL	Sprachgeschichte als Kulturgeschichte: das Französische im Mittelalter und der Frühen Neuzeit 2st., Mi 10-12	Beginn: 4.5.11	Selig
---------------------	---	-----------------------	--------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Französisch-Studierende, v.a. im Hauptstudium
Leistungsnachweis:	Klausur am Ende des Semesters
LP/Schein:	7 LP
Modulliste Vorlesungen:	Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft, Vorlesung Französische Sprachwissenschaft, Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft, Vorlesung Französische Kulturwissenschaft

Sprachgeschichte ist immer auch Kulturgeschichte, denn die Entwicklung der sprachlichen Strukturen ist immer auch mit Textgeschichte(n), Migrationsgeschichte(n), politischer Geschichte und Kulturgeschichte verknüpft. Am Beispiel der Entwicklung der französischen Sprache im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit soll diesem Zusammenhang nachgegangen werden. Wichtige Stichworte werden sein: Verschriftung und Verschriftlichung, distanzsprachlicher Ausbau, Überdachung, Normierung und „grammatisation“.

36005 VL	Einführende Vorlesung in die Kulturwissenschaft 2 st., Di 10-12 Beginn: 3.5.11	von Treskow
--------------------	--	--------------------

Die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten. Sie findet abwechselnd mit der Vorlesung „Einführende Vorlesung in die Literaturwissenschaft“ (nur im Wintersemester) statt.

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Romanisten der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch im Grundstudium (Grundlage für die verschiedenen nationalsprachlichen Einführungskurse Französisch, Italienisch, Spanisch)
Leistungspunkte:	7
Leistungsnachweis:	Klausur (7 LP)
Modulliste Vorlesungen:	Einführende Vorlesung Romanische Kulturwissenschaft

Die kulturübergreifende Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Theorien und Themen. Folgende Bereiche werden behandelt: Entwicklung der Kulturwissenschaft, Kulturgeschichte, Kulturgeschichte und Literaturgeschichte, Kultursemiotik, Theorien zu „Erinnerung“ und „Gedächtnis“, Bildwissenschaft, Gender-Theorien, Postkolonialismus.

Klausur: vorauss. 26.7.2011

Verbindliches Lehrwerk: Ansgar Nünning (Hg.): *Einführung in die Kulturwissenschaft.. Theoretische Grundlagen, Ansätze, Perspektiven*. Stuttgart – Weimar 2008.

36023 Ü	Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs 3 st., Mi 13-16 Beginn: 4.5.11	Faure
-------------------	---	--------------

Anmeldung:	RKS
Teilnehmer:	Romanisten im Grundstudium; Lehramtsstudierende erst nach VL Einführung in die Kulturwissenschaft
Leistungspunkte:	4/6
Leistungsnachweis:	Klausur (+ Hausarbeit für die 6 LP)
Modulliste Ü Grundstudium:	Einführungskurs französische Kulturwissenschaft, Einführungskurs französische Kulturwissenschaft (+HA)

Géographie et histoire de la France et des principaux pays francophones (langue d'enseignement: français).

Bibliographie :

J. CARPENTIER/F. LEBRUN: *Histoire de France*, Paris (Seuil) 1987

H.-J. LÜSEBRINK: *Einführung in die Landeskunde Frankreichs*, Stuttgart (Metzler) ²2003

36048 PS	Enjeux contemporains de la migration: réflexions littéraires et cinématographiques 2st., Di 14-16 Beginn: 3.5.11	Mancas
--------------------	--	---------------

Anmeldung:	RKS
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat, Klausur, Hausarbeit
LP/Schein:	7
Modulliste Proseminare:	Proseminar Französische Kulturwissenschaft

Depuis quelques décennies émergent en France une littérature et une production cinématographique dont le but est de traduire, par l'imaginaire, les différents aspects du phénomène de la migration. Des situations d'isolement, de déchirement ou d'écart culturel sont la constante axiale de romans et de films s'inspirant ou ayant comme thème l'expérience migratoire. A travers l'analyse d'œuvres littéraires et cinématographiques contemporaines, le séminaire se propose donc d'interroger la diversité et la complexité des questionnements ouverts par la représentation esthétique d'un phénomène qui ne cesse de secouer et de bouleverser la société française.

Nos textes et films de référence sont :

Alain Mabanckou, *Bleu, Blanc, Rouge*, Présence Africaine, 1998

Sami Tchak, *Place des fêtes*, Paris, Gallimard, 2001

Bessora, *53 cm*, Le Serpent à Plumes, Paris, 1999

Malika s'est envolée, un film de Jean-Paul Civeyrac, 2008

Les mains en l'air, un film de Romain Goupil, 2010

Un dossier avec des extraits tirés de textes littéraires et théoriques sur la question de la migration sera disponible, à partir le 1 avril, sur le Serveur K.